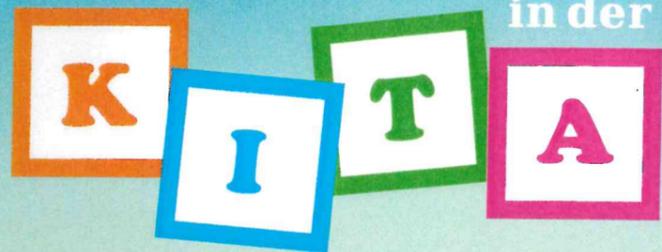


# MUSIK

in der



## Stimmbildung

Mit Explosivlauten, Atemübungen und rhythmischem Sprechen gesundes Singen fördern

## Zauberhafte Weihnachtslieder

Musizieren, singen, tanzen in der aufregenden Adventszeit

mit dem  
Titelsong der TV-Serie  
**Bibi Blocksberg**

Karl Karst

## Erlebnis Hören

Wahrnehmungsförderung in der Kita

Schließen Sie einmal die Augen. Was hören Sie? Ich höre die murmelnden Stimmen anderer Menschen. Die Spülmaschine, die rhythmisch rauscht und summt. Meinen eigenen Herzschlag und meinen Atem. Sie fragen sich, was dieser Hörauftrag in einer musikpädagogischen Fachzeitschrift zu suchen hat?

Laut Karl Karst etwas ganz Elementares. Um mit Musik arbeiten zu können, sollte man sich über den eigenen Gehörsinn bewusst sein. Und um die bewusste Wahrnehmung dieser Fähigkeit geht es in Karsts Publikation „Erlebnis Hören. Wahrnehmungsförderung in der Kita“. Im Gegensatz zu den meisten musikpädagogischen Veröffentlichungen im Elementarbereich geht es im Kern nicht um die praktische Umsetzung von Liedern, Versen und Klanggeschichten. Es geht dem Autor um die Bewusstmachung der physiologischen Basis, um das Anerkennen des eigenen Hörvermögens und letztendlich auch darum, dass sich die Kinder über den Schatz ihres Hörsinns bewusst werden und ihn bewahren wollen. Besonders interessant ist der von Karl Karst bereits in den 90er-Jahren vertretene Ansatz der „Sinneskompetenz“. Darin spielt er auf den in der Pädagogik zurzeit viel besprochene Begriff der „Medienkompetenz“ an, ohne ihn jedoch kleiner machen zu wollen. Ihm ist lediglich wichtig zu betonen, dass ein bewusster und reflektierter Medienkonsum erst durch den gesunden Umgang mit den Sinnen – in diesem Fall dem Hören – möglich wird.

Der Inhalt des Buches ist bewusst ausgewogen gestaltet. Die Kapitel bestehen in der Regel sowohl aus Infotexten mit biologischen, physikalischen und physiologischen Inhalten, die sich an die Erzieherinnen und Erzieher richten, als auch aus Texten, die ungefiltert an die Kinder gehen, wie Vorlesegeschichten, Klangexperimente und Mitmachlieder. Diese werden von weiteren Materialien, etwa Bildkarten, Hörbeispielen und didaktischen Hinweisen, unterstützt. Die Lieder sind nicht auf einer CD zum Buch erhältlich, sondern können heruntergeladen werden. Durch das Buch führt Olli Ohrwurm mit sei-

nen Freunden Lara Laut und Leo Leise. Die liebevoll gestalteten Figuren machen das Thema für die Kinder greifbar und motivieren sie.

Neben diesem gemischten theoretisch-didaktischen Ansatz steht das freie Experimentieren und das individuelle Erleben der eigenen Sinne im Fokus. Dabei geht es nicht darum, die Sinne auf irgendeine Weise zu werten, sondern vielmehr darum, den Kindern einen Zugang und die Wertschätzung zu ihrem ganz eigenen Hören zu ermöglichen. Wer bewusst hört, der musiziert vielleicht ganz anders. Wer bewusst hört, der kommuniziert vielleicht ganz anders. Wer bewusst hört, der bewahrt sich eine wichtige Fähigkeit fürs Leben. In diesem Sinne ist das Buch von Karl Karst eine wundervolle Weise, um einem oft vernachlässigten Aspekt der (kindlichen) Entwicklung Rechnung zu tragen.

Schott (2019)  
ISBN 978-3-795-71676-9  
22,50 €

